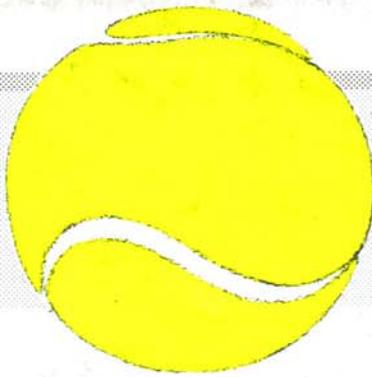


*big*



*game*



TC Sporting Derendingen – Aufsteiger Herren Nat. A 1988

**Wissen macht  
frei und  
ungebunden**

**GUBELIN**  
*toujours juste*

Schweizerhoflaube, Bern, Tel. 031 - 22 54 33

## Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>1</b>
<b>10 Jahre Wohlensee-Cup</b>	<b>4+6</b>
<b>Prominenz am Netz</b>	<b>10</b>
<b>big game persönlich</b>	<b>15+19</b>
<b>BTM 1988</b>	<b>22+23</b>
<b>Heinz Günthardt und Roland Stadler im Gespräch</b>	<b>27+31</b>
<b>VBTC – Ohne Gschpüri geht nichts...</b>	<b>34+35</b>
<b>40 Jahre Beaumont-Cup</b>	<b>35</b>
<b>Cornelia Beutler: Ich nehme es wie es kommt</b>	<b>39+40</b>
<b>BTM 1988: Ein Rückblick</b>	<b>40</b>
<b>Brot und Spiele</b>	<b>41+43</b>
<b>Glasmalerei – Kunsthandwerk voller Poesie</b>	<b>43</b>

## Impressum

big game 1988  
13. Jahrgang

Herausgeber und Verleger

Hubert Frey

Redaktionelle Mitarbeiter

Adrian Boss  
Marco Brogini  
Pascal Estermann  
Christiane Frey  
Rosmarie Giustarini-Borle  
Ursula Pinheiro-Weber  
Gusti Pollak  
John Wittwer

Konzept Umschlag/Inhalt

Atelier Thomas Richner

Satz und Druck

**BundDRUCK**

big game erscheint 4 mal  
pro Tennissaison

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Eine Bieridee" bezeichneten einige Wohlensee-Mitglieder vor 10 Jahren kopfschüttelnd Walter Rohners Vorschlag, doch ein Turnier auf die Beine zu stellen. Heute ist der Wohlensee-Cup ein begehrtes Turnier, das nicht nur die Berner anzieht. Dahinter steckt mehr als nur gute Organisation: ein positiver Geist irrt an der Wohlensee-beach umher, so dass auch Ambiance und all das Drumherum stimmen. Die laufende Anpassung an die Zeit versprechen zudem für die nächsten 10 Jahre sicherlich weitere Höhepunkte. Lesen Sie dazu unsere Wohlensee-Cup-"Chronik".

"Davis Cup und Roland Garros: TV Hits !" titelt der SWISS TENNIS-Pressedienst optimistisch und unterstützt dabei gerade die in unserem Interview mit Roland Stadler und Heinz Günthardt gemachte Aussage, die Medien messten den jeweiligen Spitzen-Interclubbegegnungen kein grosses Gewicht zu. Sie seien eben nicht publikumswirksam. Kämpfe unter Schweizern in der Schweiz, viel zu langweilig, nicht wahr? Was Stadler und Günthardt zu Gstaad, Henri Lecomte und über direkte oder indirekte Förderung von Nachwuchstalenten meinen, erfahren Sie in dieser Nummer.

Rückblicken und vorausblicken: ein ständiges Hin und Her der Journalisten und sonstigen Schreiberlingen.

Die einen sehen gerne ihre vorausblickenden Prognosen im Rückblick bestätigt, die anderen erhoffen sich beim nächsten Mal mehr Weitblick: auch bei uns also der BTM-Rückblick, pikant und intim gewürzt durch "Persönliches" wie immer von Dani Frey, so-

wie die Beaumont-Cup-Vorschau, an der wohl kaum ein irgendwie mit Tennis verbundener Berner vorbei kommt. Denn dort geht's ja für einmal nicht um ihn selbst, sondern um seinen Klub als Ganzes. So bleibt sein Interesse bis zum Schluss aufrecht erhalten - auch beim eigenen Ausscheiden oder einer Nicht-Teilnahme (denken wir dabei lieber nicht an internen Zwistigkeiten um Selektion usw. ...).

Zwischen einem 46-jährigen gestandenen Regisseur und einer 13-jährigen Tennisspielerin liegen Welten. Über die Juniorin wurde schon einiges geschrieben, über den Jungsenior eher wenig. Oder kennen Sie Bruno Kaspar etwa noch von seiner Fernsehsendung "Wer dreimal lügt"? Ihn und Cornelia Beutler stellen wir Ihnen näher vor, denn das Tennis liegt ihnen gemeinsam, wenn auch auf total verschiedene Art und Weise.

Wenn Sie nach der Lektüre der Abhandlung über tennis-sponsorende Wirtschaftsbosse, "Miner Gnädigen Herren zu Bern" und Olympia-Absage in Lausanne zu tief in negative Gedanken fallen, dann bringt der Glasmaler Martin Halter mit seinem Kunsthandwerk Ihr Gleichgewicht wieder ins Lot. Er habe gewartet, bis es ihn von Innen her zur Kunst gedrängt habe, umreisst er seine Tätigkeit. Zu was drängt es Sie von Innen her?

Herzlich Ihre

Ursula Pinheiro